

Bezahlung Seiteneinstieg-berufsbegleitender Vorbereitungsdienst

Beitrag von „mausilienchen04“ vom 5. April 2009 14:16

Hallo!

Ich habe eine kurze Frage bezgl. des Seiteneinstiegs in den berufsbegleitenden Vorbereitungsdiens. Auf den des Seiten des Schulministeriums habe ich zahlreiche Informationen dazu gefunden, man bekommt A 12 (für die Haupt-, Real- und Gesamtschule), d.h 2400 Euro brutto, klar minus Sozialabgaben. Für eine Stelle an der Gesamtschule mit 25,5 Std. minus 7 Std. Studiennseminar bekommt man das volle Gehalt oder wird man für 17,5 STud. Unterricht bezahlt, d.h. werden die 7 Std. Studienseminar sozusagen mitbezahlt oder nur die 17/18 Std. Unterrichtszeit??

Alle weiteren Informationen habe ich hier schon im Forum gefunden, nur diesen Teil nicht, deshalb bitte nicht denken, dass es mir nur um die Kohle geht!

Dankeschön!

Beitrag von „Super-Lion“ vom 5. April 2009 14:18

Hallo,

in welchem Bundesland bist du denn?

In Ba-Wü z.B. wird man nicht gleich verbeamtet und bekommt deshalb kein A 12/13 etc., sondern nach TV-ÖD bzw. früher BAT.

Viele Grüße
Super-Lion

Beitrag von „mausilienchen04“ vom 5. April 2009 14:23

Sorry, ich habe mich vertan.

Man wird in NRW auch nicht verbeamtet, sondern wird im Angestelltenverhältnis für 2 Jahre befristet angestellt, das heißt bei uns TV-L, aber hierbei Stufe 11 (nicht 12!) = 2440 Euro brutto, wenn man das 1.Staatsexamen hat.

Beitrag von „textmarker“ vom 5. April 2009 16:40

Hallo mausilienchen04,

den berufsbegleitende Vorbereitungsdienst gibt es zur Zeit nicht mehr. Er soll aber in den nächsten Monaten wieder eingeführt werden.

Die Zeit im Seminar bekommst du natürlich bezahlt!!

Wenn in deinem Vertrag 25,5 Stunden stehen bekommst du diese Zeit auch bezahlt. Egal ob du 5 oder 7 Stunden im Seminar bist.

Textmarker

Beitrag von „mausilienchen04“ vom 5. April 2009 17:11

Ich habe gelesen, dass 18 Stunden unterrichtet werden und man für 7 Std. Studienseminar freigestellt wird, deshalb weiß ich nicht, ob der Vertrag dann auf 25 oder 18 Std. laufen würde. Diese Formulierung "freigestellt" macht mich irgendwie unsicher, ob diese 7 Stunden Studienseminar auch tatsächlich dann Arbeitszeit darstellen.

Beitrag von „mcblubb“ vom 5. April 2009 17:12

Wenn ich die Zahlen für Bawü richtig interpretiere, dann steigt ein "Direkteinsteiger" mit UNI Diplom mit 3.700 - 4.500 € brutto ein FHler mit 3.400 - 4.200€ (ja nach Berufserfahrung).

Und das sofort, während des Vorbereitungsdienstes.

Das ist zwar wesentlich weniger als ein Abteilungsleitergehalt - reicht aber entspannt zum Leben....

Gruß

MC

Beitrag von „Super-Lion“ vom 5. April 2009 18:20

Dies Zahlen für Ba-Wü mag ich zu bezweifeln. Es sei denn, man hat Mangelfächer, dann gibt es eine Zulage.

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „mcblubb“ vom 5. April 2009 19:43

Zitat

Original von Super-Lion

Dies Zahlen für Ba-Wü mag ich zu bezweifeln. Es sei denn, man hat Mangelfächer, dann gibt es eine Zulage.

Gruß

Super-Lion

Stimmt - ich habe mich für ein Mangelfach beworben....

Guggsdu:

<http://www.lehrer-online-bw.de/servlet/PB/-s/...02008-11-19.pdf>

Ich will auch ehrlich sein: Mein Idealismus geht nicht soweit, dass ich mein gutes Industriegehalt gegen 1000€ Anwärterbezüge eintauschen würde.

Gruß MC

Beitrag von „textmarker“ vom 6. April 2009 12:31

Hallo mausilienchen04,

wenn du einen Vertrag mit 25,5 Std. bekommst und wirst für 7 Std. freigestellt, so bedeutet dies, dass du 25,5 Std. bezahlt bekommst. (NRW)

Dafür musst du 18,5 Std. unterrichten und 7 Std. ins Seminar.

Da das berufsbegleitende Ref SEHR stressig ist würde ich an deiner Stelle überlegen ob du nicht Stunden reduzierst. An den Schulen ist das gar nicht so selten. Das Minimum wäre beim OVP-B 7 Std. im Seminar und jeweils 6 Std. pro Fach -> 19 Std. bezahlt.

Du bekommst zwar weniger Geld aber wahrscheinlich immer noch mehr als ein regulärer Refi (du arbeitest als OVP-B-ler auch viel mehr!!).

Textmarker